

Praxisklasse

- einzige Praxisklasse im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
- Hilfe zum Einstieg in einen Ausbildungsberuf oder in ein EQ-Jahr (Einstiegs-Qualifikations-Jahr)
- wachsender Ausbildungswille der Schüler
- Vermittlung von Erfolgserlebnissen
- ein Praxistag pro Woche
- Entwicklung der Ausbildungsfähigkeit durch 60 bis 70 Praxistage pro Schuljahr
- Unterstützung durch eine Sozialpädagogin
- Kostenübernahme durch den Sozialfonds der Europäischen Union und die Stadt Gunzenhausen

Unsere Schule

- derzeit 414 Schüler und 49 Lehrer
- 21 Klassen im Mittelschulbereich
- Mittelschule mit Regelklassen, kompletter M-Zug von 7 bis 10
- Ganztagesangebot (offen und gebunden)
- Referenzschule für Medienbildung
- qualifiziertes und engagiertes Kollegium
- sehr gut ausgestattete Fachräume
- Pausenverkauf und Mittagsverpflegung (Mensa)
- zeitnahe und problemlose Bus- und Bahnanbindung
- engagierter Förderverein

Deutschklasse

- gezielte Förderung für nicht oder nur wenig Deutsch sprechende Schüler
- Unterstützung durch einen Sozialpädagogen
- Kostenübernahme durch den Sozialfonds der Europäischen Union und die Stadt Gunzenhausen

Willkommensklasse

- Unterricht für Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine durch eine ukrainische Lehrkraft

Angebote für Schüler

- Jugendsozialarbeit an Schulen
- Jahrgangsübergreifende Berufswahlbegleiterin
- Streitschlichter und Starthelfer für neue Schüler

Kontakt

Stephani-Mittelschule Gunzenhausen
Hindenburgplatz 2
91710 Gunzenhausen

Telefon 09831 - 5006-0
Telefax 09831 - 5006-444

Mail verwaltung@ms-gunzenhausen.de
Web <https://ms-gunzenhausen.de>

Rektorin Sandra Wißgott
Konrektorin Stefanie Hartl
Sekretariat Magda Brand
Claudia Kahler



Stephani-Mittelschule Gunzenhausen



2022/23

Regelklassen

Berufsorientierung

In den Regelklassen von der 5. bis zur 9. Klasse werden die Schüler auf den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule bzw. auf den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule vorbereitet.

Berufswahl

- ab der 5. Klasse Berufsorientierung im Leitfach „Wirtschaft und Beruf“ (sowie Informatik)
- Kooperation mit der Berufsschule
- Anbindung an die Arbeitskreise „Schule-Wirtschaft“ und „Mittelschulen Arbeitswelt Partnerschaft“
- Zusammenarbeit mit vielen Betrieben aus der Region
- Vorbereitung auf die Berufswahl durch zahlreiche Betriebspraktika
- drei arbeitspraktische Fächer Technik, Wirtschaft und Soziales in der 7. Klasse
- Spezialisierung (ab 8. Klasse) auf ein arbeitspraktisches Fach aus den Bereichen:

Technik	Wirtschaft und Kommunikation	Ernährung und Soziales
Grundlagen für technische Berufe	Grundlagen für Büroberufe	Grundlagen für Sozialberufe
Technisches Zeichnen (CAD)	Grundwissen im IT-Bereich	Haushalt Ernährung Kochen
Werken	Umgang mit gängiger Software	Planen und Wirtschaften

M-Klassen

Fördern und Fordern

Die M-Klassen bereiten sich mit einem höheren Anforderungsniveau von der 7. bis zur 10. Klasse auf den mittleren Schulabschluss vor.

Voraussetzungen für den Besuch der M-Klasse

Bei Eintritt in die 7. Jahrgangsstufe:

Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik und Englisch im Zwischenzeugnis mindestens 2,66 → sonst Aufnahmeprüfung
Bei entsprechendem Durchschnitt Übertritt auch mit dem Jahreszeugnis
Aufnahmeprüfung in der letzten Ferienwoche

Bei Eintritt in die 8. oder 9. Jahrgangsstufe:

Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik und Englisch im Zwischenzeugnis mindestens 2,33 → sonst Aufnahmeprüfung
Bei entsprechendem Durchschnitt Übertritt auch mit dem Jahreszeugnis
Aufnahmeprüfung in der letzten Ferienwoche

Bei Eintritt in die 10. Jahrgangsstufe:

Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik und Englisch im Zwischenzeugnis mindestens 2,33 → sonst Aufnahmeprüfung

Es ist kein Wechsel der Schulart nötig, um den mittleren Schulabschluss zu erlangen!

Weitere aktuelle Informationen auf den Internetseiten des Bayerischen Kultusministeriums:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html>

Stand: 14. September 2022

Ganztagsklassen

gebundene Form

Förderung

Wie in den Regelklassen, so werden die Schüler auf die Berufswahl und auf den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule bzw. auf den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule oder auf den mittleren Schulabschluss vorbereitet.

Betreuung

- rhythmisierender Unterricht
- Verteilung der Pflichtfächer über den ganzen Tag mit abwechselnden Arbeits- und Erholungsphasen
- betreutes Arbeiten (schriftliche Hausaufgaben werden größtenteils in der Schule erledigt)
- verpflichtendes gemeinsames Mittagessen in der Mensa (kostenpflichtig)
- individuelle Förderung und Betreuung für Schüler, die zusätzliche lernbezogene Unterstützung benötigen (Kleingruppen)
- interessante und wertvolle Angebote von unseren außerschulischen Partnern ...

offene Form

Sie steht auf den drei Säulen Mittagessen - Hausaufgabenbetreuung - Freizeitgestaltung.

In der offenen Form besuchen angemeldete Schüler den regulären Vormittagsunterricht bis 13:00 Uhr und gehen in der Mittagspause zum Essen in die schuleigene Mensa. Je nach Stundenplan wird der Nachmittagsunterricht oder im Anschluss an die Mittagspause die Hausaufgabenbetreuung besucht. Auch den Schülern der offenen Form steht nach der Lernzeit ein Freizeitangebot zur Verfügung.